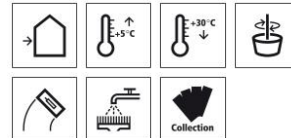


Technisches Merkblatt

StoSuperlit®

Organischer Natursteinputz



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - auf verputzten Mauerwerk
 - auf gedämmten Fassaden
 - auf mineralischen Unterputzen mit Voranstrich
 - besonders geeignet in stoßbelasteten Sockelbereichen und Durchgängen
 - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind
 - bei Anwendung in der Fassadenfläche immer mit feldbegrenzenden Fugenbild

- Eigenschaften**
- Außenputz gemäß EN 15824
 - Buntsteinputz mit transparenten Bindemittel
 - getönte Kalksande für K 1.5
 - getönte Quarzsande und Glimmer für K 0.8
 - mit wärmereflektierender X-black Technology
 - hoch witterungsbeständig
 - wasserdampfdurchlässig
 - ohne bioziden Filmschutz

- Optik**
- Kollektion 24 Farbtöne StoSuperlit K 1.5
 - Kollektion 8 Farbtöne StoSuperlit K 0.8

- Besonderheiten/Hinweise**
- StoSuperlit K immer mit farblich angepassten Voranstrich ausführen.

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,8 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,5 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-3	< 0,5 kg/(m ² h ^{0,5})	W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783	60 - 120	V2 mittel
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0	
Haftzugfestigkeit auf Beton	EN 1542	≥ 0,3 MPa	

Technisches Merkblatt

StoSuperlit®

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse, Verfärbungen, weißliche Eintrübung des transparenten Bindemittels.

Für StoSuperlit K 0.8 (Feinputzvariante) mit etwa 1,2 mm Schichtdicke wird eine Oberflächenebenheit des Unterputzes/Untergrundes analog $\geq$ Qualitätsstufe Q2 vorausgesetzt. Im Stufe Q2 der Oberflächenebenheit dürfen keine Bearbeitungsabdrücke oder Spachtelgrate sichtbar bleiben. Lediglich Abzeichnungen unter besonderen Lichtverhältnissen (im Streiflicht) sind zulässig.

Bei Oberputzschichtdicken unter 2 mm können zusätzliche, egalisierende Untergrundspachtelungen notwendig werden.

Bei Wärmedämm-Verbundsystemen Bereiche mit Materialwechsel, z. B. im Bereich der Brandriegel, den Bereich erst vorspachteln und nach Trocknung den armierten Unterputz auftragen.

Schichtdicken im Wärmedämm-Verbundsystem:

- Gesamtputzsystem: mindestens 4 mm für Unterputz und Oberputz

Info zu den Qualitätsstufen Q1-Q4: siehe Merkblatt 3, Bundesverband der Gipsindustrie e.V.

Vorbereitungen

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Prüfen, ob die geforderte Oberflächengüte analog Q2 oder besser eingeordnet werden kann.

Den tragfähigen Untergrund mit einem gefüllten, farntonangepassten Voranstrich für den Oberputz vorbereiten.

Größere Flächen in einzelne Teilflächen planen und ausführen. Bei Anwendung in der Fassadenfläche vor Ausführung die Flächengröße mit feldbegrenzenden Fugen, z.B. Bossenfugen oder objektgegeben Faktoren, z.B. Innenecken von Wandscheiben, begrenzen. Empfohlene Flächengröße für K 1.5: $\leq 15 \text{ m}^2$ mit 2 Personen Empfohlene Flächengröße für K 0.8: $\leq 5 \text{ m}^2$ mit 2 Personen

Sockelflächen bis 1 m Höhe können ohne Begrenzung erstellt werden. Es sollten immer ganze Teilflächen ohne Unterbrechung in einem Arbeitsgang beschichtet werden.

Technisches Merkblatt

StoSuperlit®

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten oder trocknen lassen. Glanzunterschiede und sogar leichte Eintrübungen können entstehen.

Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Das Material ist verarbeitungsfertig und muss in der Regel nur aufgerührt und nicht verdünnt werden. Je nach Witterungs- und Untergrundbedingungen kann maximal bis 0,5% Wasser zugegeben werden.

Keine Rührwerke aus Aluminium verwenden, das flüssige Bindemittel kann sich in Reaktion mit Aluminiumpartikeln verfärben.

Das Material nur kurz und bei niedrigen Drehzahlen aufrühren, Schaumbildung vermeiden. Die Transparenz des trockenen Bindemittels kann durch starke Schaumbildung gestört werden.

Verbrauch

Ausführung

ca. Verbrauch

K 1,5

5,00 - 6,00

kg/m²

K 0,8

2,00 - 2,50

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Voranstrich / Zwischenbeschichtung:

Eine an den Schlussfarbton angepasste, pigmentierte Zwischenbeschichtung (Sto-Putzgrund) mit haftvermittelnden und saugfähigkeits-egalisierenden Eigenschaften auf allen tragfähigen Untergründen auftragen.

Hinweis: Die passend getönte Zwischenbeschichtung kann mit der originalen StoSuperlit Farbtonangabe bestellt werden.

Produkte: Sto-Putzgrund, Sto-Fond (Schweiz), Sto-Putzgrund QS, StoPrep Miral AimS

Schlussbeschichtung:

Den Oberputz in der gewünschten Körnung und vorgegebenen Menge auftragen.

Technisches Merkblatt

StoSuperlit®

Produkte: StoSuperlit® K 1.5 und StoSuperlit® K 0.8

In stark witterungs- und mechanisch beanspruchten Bereichen kann optional StoSuperlit Protect als zusätzliche Versiegelung aufgetragen werden.

Applikation

manuell

Für StoSuperlit K1.5:

Das Produkt mit einer rostfreien Sto-Glättekelle auf etwa das 1,5 fache der Korngröße auftragen, so dass der Untergrund gut abgedeckt wird. Anschließend die Oberfläche zeitnah mit einer rostfreien Sto-Glättekelle oder Sto-Glättekelle Kunststoff glätten. Die Glättekelle regelmäßig von antrocknenden oder überflüssigen Material befreien. Empfohlenes Verschieben oder nachglätten der Oberfläche abhängig von den Witterungsbedingungen nach etwa 10-20 Minuten. Die frisch erstellte, geglättete Oberfläche nicht weiter bearbeiten, wenn die Oberfläche anfängt zu trocken.

Für StoSuperlit K 0.8:

Das Produkt mit einer rostfreien Sto-Glättekelle etwa 1,5 mm dick auftragen und glattziehen, so dass der Untergrund gut abgedeckt ist. Anschließend die Oberfläche zeitnah mit einer StoCalce Marmorino Glättekelle vorglätten. Wenn das Material leicht matt angezogen ist, wird die Oberfläche, abhängig von den Witterungsbedingungen, nach etwa 10-20 Minuten verdichtet. Die Glättekelle regelmäßig von antrocknenden oder überflüssigen Material befreien.

Alternativ kann mit der Sto-Glättekelle Kunststoff nach dem Auftragen der Oberputz unter leichten Druck und kreisenden Bewegungen geglättet werden. Es entsteht eine etwas rauere Oberfläche.

Wenn das Material leicht matt angezogen ist wird die Oberfläche, abhängig von den Witterungsbedingungen, nach etwa 10-20 Minuten nochmals mit der Glättekelle Kunststoff unter leichten Druck und kreisenden Bewegungen nachgeglättet.

Die frisch erstellte geglättete Oberfläche nicht weiter bearbeiten, wenn die Oberfläche anfängt zu trocken.

Hinweis:

Wenn das Material zu intensiv mit der Traufel bearbeitet wird, kann Abrieb entstehen, der zu Verfärbungen führt.

An einer Fläche nur Produkte derselben Charge verwenden.

Die Arbeitstechnik, das Werkzeug und der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Technisches Merkblatt

StoSuperlit®

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. Das Produkt ist nach ca. 14 Tagen bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit durchgetrocknet. Bei ungünstigen Bedingungen dauert die Trocknung länger.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach frühestens 72 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit ($\geq 85\%$ rel. LF) und Feuchtigkeit durch Untergrundfeuchte, Taufeuchte, Regen, Spritzwasser, etc. sind ungünstige Bedingungen und in der ersten Trocknungsphase zu vermeiden. Weißliche Verfärbungen des transparenten Bindemittels oder Filmstörungen können die Folge sein.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Prüfen, ob dunkle Farbtöne auf Basis des TSR-Werts für den Untergrund geeignet sind.

Liefern

Farbton

Kollektionsfarbtöne K 1.5: gemäß Kollektion (PG 11), Sonderfarbtöne: auf Anfrage (Mindestbestellmenge: 46 kg = 2 Eimer) (PG 12), Kollektionsfarbtöne K 0.8: keine Sonderfarbtöne möglich

Farbtonstabilität:

Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen können die Beschichtungs Oberfläche verändern. Farbtonveränderungen sind möglich. Der Veränderungsprozess ist dynamisch und wird durch klimatische Bedingungen und Exposition beeinflusst.

Farbtongenauigkeit:

StoSuperlit enthält ein transparent auf trocknendes, witterungsstabiles Bindemittel. Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder längerer Feuchtigkeitseinwirkung kann StoSuperlit durch Feuchtigkeitseinlagerung weißlich-transparent erscheinen. Dieser Vorgang ist reversibel, d.h. bei trockenen Bedingungen wird das Bindemittel wieder transparent, insofern keine trocknungsbedingte Filmstörung aus der Ausführung die Ursache war.

Mögliche Sondereinstellung

Das Produkt enthält keine Filmkonservierung. Eine zusätzliche Einstellung gegen Algen- und Pilzbefall ist nicht möglich. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Verpackung

Eimer

Technisches Merkblatt

StoSuperlit®

Lagerung

Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe	Fassadenputz
----------------------	--------------

Zusammensetzung

GISCODE	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel Polymerdispersion Silikatische Füllstoffe (je nach Farbton) Mineralische Füllstoffe (je nach Farbton) Wasser Glykolether Verdicker Hydrophobierungsmittel Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/MIT (1:1) BSW20
----------------	---

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Technisches Merkblatt

StoSuperlit®

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de